

Jahresbericht 2016 /17

zuhanden der Jahrestagung vom 24. August 2017 in Salenstein

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten im vergangenen Jahr lagen bei der Stellungnahme zur Vernehmlassung des Verordnungspaketes (VP) 2017 und der Fachtagung von Olten. Nachdem der Nachmittag an der traditionellen Fachtagung in Olten für den Tiefbau vor einem Jahr neu konzipiert wurde, hatte man an den Diskussionen in kleineren Gruppen auch 2017 festgehalten. Die Geschäfte der Kommission wurden an drei Sitzungen und mit unzähligen Mails und Telefonaten behandelt. Mit der Umsetzung des „fünf Säulenmodelles von der KOLAS“ wurden auch in SuisseMelio erste Veränderungen in der Organisation vorgenommen. Um die administrativen Wege zu verkürzen, nahmen ab der letzten Jahresversammlung die beiden Kommissionspräsidenten jeweils an der Vorstandssitzung von SuisseMelio teil.

1. Arbeitsprogramm

Die Hauptthemen im Arbeitsprogramm sind beibehalten worden. Die wichtigsten Aufgaben zum Thema Honorare und Submissionen wurden durch den Vertreter des BLW, Toni Stübi, wahrgenommen.

2. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte (Wikimelio)

Das Projekt Wikimelio konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden. Die französische Version sowie das Update des Rahmenprogrammes und die Aktualisierung der Links werden im Sommer 2017 abgeschlossen sein. Der entsprechende Auftrag ist erteilt.

Bereits konnten während rund zwei Jahren Betriebsphase Erfahrungen über den Unterhalt und die Aktualisierung gesammelt werden. Ein Update pro Jahr sowie die Prüfung der Links und allfällige Anpassungen sind nötig. Der Umfang ist jedoch geringer, als ursprünglich angenommen. Dokumente oder Informationsergänzungen zuhanden der Website werden leider nur sehr spärlich gemeldet. Der Kostenanteil von SuisseMelio beträgt, wie bei der Erstellung, nach wie vor 25%. Die Kommission Bodenverbesserungen beantragt im vorliegenden Budget 17/18, den dritten Anteil von Fr. 5'000.-- zu genehmigen.

3. Stellungnahmen und Anhörungen

Im Berichtsjahr hatte die Kommission zu folgenden Vorlagen Stellung genommen:

- Vernehmlassung des Verordnungspaketes (VP) 2017

Im Rahmen der Vernehmlassung des VP 2017 haben sich Vertreter der KoBo intensiv Gedanken gemacht, wie man mit etwas reduzierten kantonalen Gegenleistungen die vom Bund zur Verfügung stehenden Mittel, trotz grossem Spardruck der Kantone, auslösen kann. Die Idee wurde im Vorstand SuisseMelio diskutiert, aber als verschiedenen Gründen nicht in die Stellungnahme des VP 2017 aufgenommen.

Die Kommission richtet den Focus jeweils speziell auf die Themen und Paragraphen, die den „Tiefbau“ betreffen.

4. Aus- und Weiterbildung

Von geosuisse ist Ende September 2016, zusammen mit dem BLW und dem LAWA Luzern, ein zweitägiger Kurs für die Erstellung, Planung und den Unterhalt von Flurwegen in Sursee organisiert worden. Die Veranstaltung wurde sowohl von Vertretern der Ingenieurbüros wie auch von Vertretern der Ämter gut besucht.

Geosuisse hat auch 2017 wieder zusammen mit nahestehenden Berufsverbänden und Amtsstellen des Bundes und der Kantone zu einer Veranstaltung eingeladen, um über das

Thema Aus- und Weiterbildung zu diskutieren. Man hat sich dabei vor allem verständigt, alle möglichen Angebote aus unserem Themenbereich auf www.arbeitsplatz-erde.ch zu platzieren. Von unserer Kommission nahm Christian Kröpfl teil.

5. Fachtagung von suissemelio in Olten

Nachdem sich das vor einem Jahr von der KoBo neu ausgedachte Konzept für die Fachdiskussionen am Nachmittag bestens bewährt hatte, wurden die Diskussionen im Tiefbau wiederum in Gruppen geführt. Die Mitglieder der KoBo wirkten jeweils nach den Eintretensreferaten als Diskussionsleiter in den Gruppen. Dank den interessanten Themen über „Drainagen, Fluch oder (und) Segen?“, Unterstützung von Wasserversorgungen und das mögliche Aus- und Weiterbildungsprofil von Fachkräften und den guten Einführungen wurde wieder rege diskutiert und die Erfahrungen gegenseitig ausgetauscht. Es ist darum zu hoffen, dass neue möglichen Themen Anfang 2018 aus den Kantonen gemeldet werden.

6. Orientierungen, Kommissionsmitglieder, Ausblick

An jeder Sitzung wurden wir wiederum vom Fachbereich Meliorationen des BLW über die aktuellen politischen Aktivitäten in unserem Aufgabenbereich orientiert. Diese Informationen sind sehr wertvoll. Es ist nicht selbstverständlich und ist an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich zu verdanken.

Im vergangen Jahr gab es innerhalb der Kommission keine Mutationen. Der Kommission gehören aktuell folgende Mitglieder an: Präsident Urs Vetter (Sz), Vizepräsident Roland Scheibli (ZH), Urs Andereggen (VS), Giorgio Bassi (TI), Moreno Bonotto (GR), Christian Kröpfl (BL), Jean Kuhnen (FR) und Roger Stucki (BE) sowie die beiden Vertreter des BLW Thomas Hersche und Toni Stübi.

Im kommenden Berichtsjahr werden wir uns neben der Aus- und Weiterbildung wohl vermehrt mit den Themen Erhaltung und Erneuerung von systematischen Drainagen sowie mit Feucht- und Feuchttackerflächen (FAF) befassen müssen. Es findet nach den im Frühling öffentlich, zum Teil kontroversen geführten Diskussionen im September 2017 eine von der proNatura einberufene Expertentagung statt. Von Agroscope wird zurzeit eine Studie gemacht, die geeignete Gebiete für Feuchtflächen aufzeigen soll. Als Fachgruppe Tiefbau von Suissemelio sind wir in der neuen Zusammenarbeit mit der KOLAS auch gleichzeitig deren Fachgruppe für „Tiefbau“-Anliegen, die sich dann diesen Themen anzunehmen hat.

Trotz des grossen Arbeitsaufkommens in den Kantonen haben sich meine Kollegen in der Kommission auch im vergangenen Jahr den anstehenden Geschäften angenommen. Sie haben ihr reiches Fachwissen einmal mehr gewinnbringend zur Verfügung gestellt. Ich bedanke mich für die gute und sehr angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Schwyz, 30.06.2017



Urs Vetter, Präsident